

Agenda 21 Follow-Up Prozess



Protokoll

Projektwerkstatt, 9. April 2018
Frodlhof, 19:00 - 21:30 Uhr

Teilnehmer/innen (in alphabetischer Reihenfolge)

Nadia Eberl, Daniela Enzinger, Romana Eppensteiner, Katharina Forster (nonconform), Heidi Fellingner, Christoph Grabner, Walter Habring, Walter Hackl, Uli Handler, Volker Haslinger, Karolina Hollik, Erich Huemer, Elisabeth Kieninger, Helga Leitner, Karl Leitner, Martin Maringer, Johannes Meinhart (Regionalmanagement), Andrea Mosleitner, Bernhard Pelz, Robert Pichler, Judith Rendl, Michael Rendl, Sepp Schneeweis, Alois Stöckl, Sabine Watzlik (KEM-Managerin), Franz Zeilinger
Jürgen Hamader (Begleiter)

Einleitung

Im Rahmen der Projektwerkstatt wurden 4 Startprojekte in Gruppen bearbeitet und der jeweilige Zwischenstand ist in diesem Protokoll dokumentiert.

Diese Dokumentation soll den Projektteams und dem Kernteam hilfreich sein. Die weitere Projektentwicklung passiert sehr selbstorganisiert in den Projektgruppen und bei Bedarf kann auch weitere externe Unterstützung beim Regionalmanagement, beim Leadermanagement, beim KEM-Management oder dem Begleiter des laufenden Follow Up-Prozesses angefragt werden.

Und natürlich ist auch die Gemeinde in allen Anliegen als Unterstützerin gerne behilflich bzw. zur konkreten Mitarbeit bereit und vielfach auch notwendig.

Im Sinne eines Projektmenüs sind folgende Themenfelder im Vorfeld durch Kernteam und Gemeinde vorgeschlagen worden:

1. Sicherheit im Verkehr

Jeder von uns hat schon die eine oder andere „brenzlige“ Situation im Straßenverkehr erlebt, sei es als Autofahrer, Radfahrer oder Fußgänger. Vieles davon liegt einfach an unpassenden Lösungen, manches davon könnte auch mit einfachen Mitteln sicherer gestaltet werden.

Bist du interessiert, gemeinsam Gefahrenstellen zu erheben und vielleicht an unkonventionellen Lösungen mitzuarbeiten?

2. Aktive Nachbarschaft

Es gibt schon viele gemeinschaftliche Initiativen, die für ein gutes Leben in Neukirchen sorgen, wie beispielsweise die Regionalspeis, den Neuki oder „Sing ma uns z` samm“, um nur einige zu nennen.

In den bisherigen Veranstaltungen des Agenda-Prozesses sind viele neue Möglichkeiten aufgetaucht wie ein Reparaturcafé, eine Talentbörse, ein Tauschbasar („willhaben Neukirchen“) oder ein Gemeinschaftsgarten.

Möchtest du bei einer dieser Ideen mitmachen oder hast du noch eine andere konkrete tolle Sache für gemeinschaftliches Leben in deinem Kopf?

3. Rad- und Gehwege-Netz

Als eine Gemeinde mit vielen verschiedenen Ortsteilen sind funktionale Wege das Um und Auf, damit wir uns und die Infrastruktur der Gemeinde gut erreichen und uns auch zu einer „Gemeinschaft der Neukirchner“ verbinden können. Unser Wegenetz ist über Jahrzehnte aus den ehemaligen bäuerlichen Geh- und Fahrwegen entstanden und dient oftmals vor allem dem Straßenverkehr. Bist du daran interessiert, das bestehende Wegenetz zu überprüfen und an einer guten Entwicklung mitzuwirken?

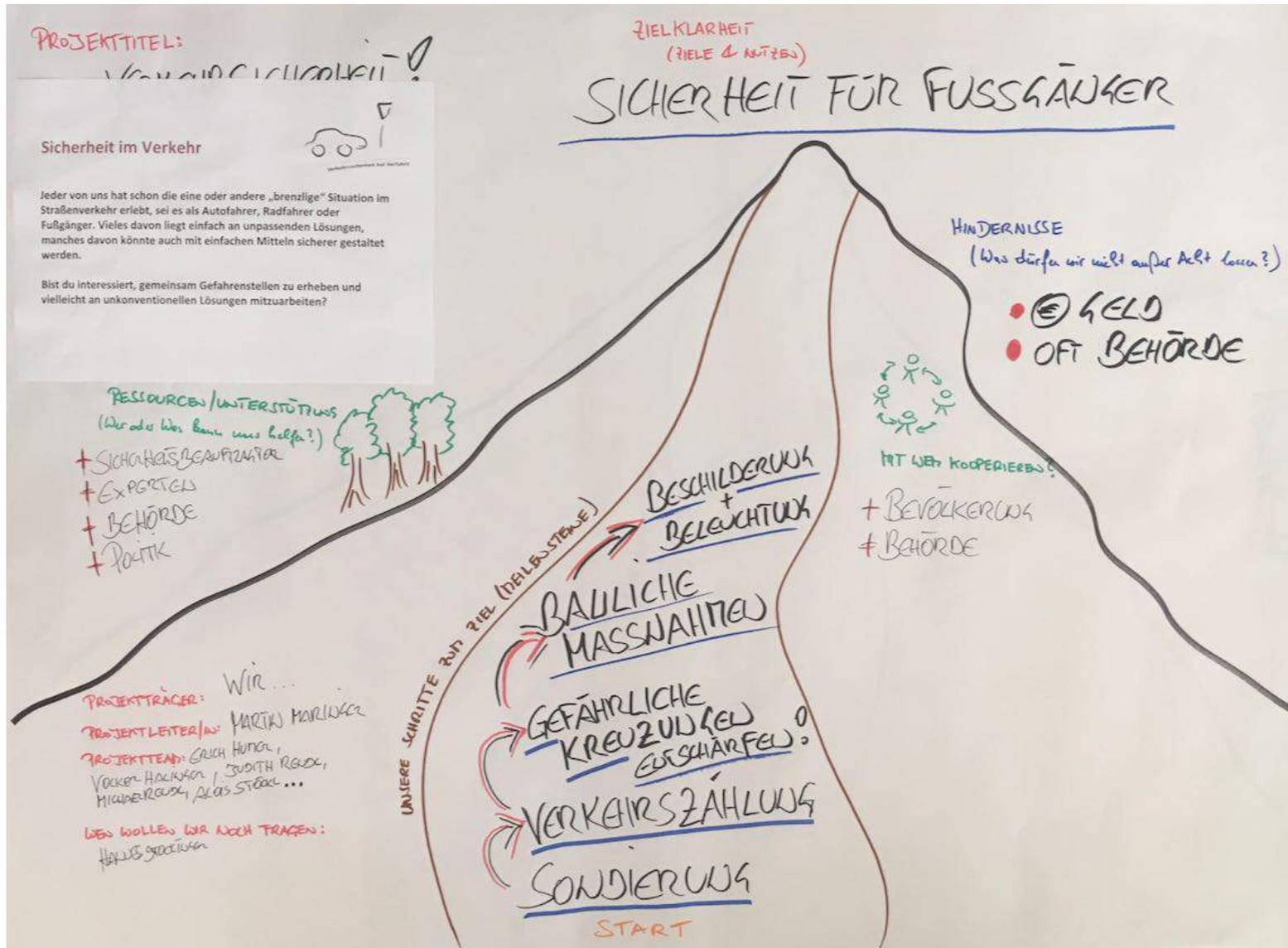
4. Entwicklung Ortskern

Der Ortskern von Neukirchen ist Parkfläche und Verkehrsknotenpunkt, Wirtschafts- und Dienstleistungszentrum, aber auch Ort der Begegnung. Um den steigenden Anforderungen und Wünschen gerecht zu werden, bedarf es einer zukunftsorientierten Weiterentwicklung. In nächster Zeit stehen u.a. folgende Projekte an: die Neugestaltung der „Schlager-Häuser“ samt Parkplätzen, die Findung neuer Räumlichkeit für die Bücherei, die Gestaltung des Kirchen-/ Schulplatzes, die Schaffung eines Platzes für Verabschiedungen ...

Liegt dir die Entwicklung unseres Zentrums als funktioneller Ort der Begegnung und des alltäglichen Gebrauchs am Herzen? Hast du Gestaltungsideen, Verbesserungsvorschläge?

Gruppe „Sicherheit im Verkehr“

Tischteilnehmer/innen: Volker Haslinger, Erich Huemer, Martin Maringer, Judith Rendl, Michael Rendl, Alois Stöckl



Gruppe „Entwicklung Ortskern“

Tischteilnehmer/innen: Nadia Eberl, Katharina Forster (nonconform), Heidi Fellingner, Christoph Grabner, Walter Habring, Walter Hackl, Uli Handler, Karolina Hollik, Helga Leitner, Karl Leitner, Andrea Mosleitner

PROJEKTTITEL:

Entwicklung Ortskern

Der Ortskern von Neukirchen ist Parkfläche und Verkehrsknotenpunkt, Wirtschafts- und Dienstleistungszentrum, aber auch Ort der Begegnung. Um den steigenden Anforderungen und Wünschen gerecht zu werden, bedarf es einer zukunftsorientierten Weiterentwicklung. In nächster Zeit stehen u.a. folgende Projekte an: die Neugestaltung der „Schlager-Häuser“ samt Parkplätzen, die Findung neuer Räumlichkeiten für die Bücherei, die Gestaltung des Kirchen-/Schulplatzes, die Schaffung eines Platzes für Verabschiedungen, ...

Liegt dir die Entwicklung unseres Zentrums als funktionaler Ort der Begegnung und des alltäglichen Gebrauchs am Herzen? Hast du Gestaltungsideen, Verbesserungsvorschläge?

Themen am Tisch:

- Kindergarten - Entwicklung Gruppengrößen
- Bibliothek + Pfarre + Gemeinde
- Gemeindeamt Sanierung vs. Neubau (Konzept Bäckereis)
- Prozessionen Umnest. + Platz für Karabatschologen
- Friedhof + Kirche + Umnfriedhof?
- Verkehr
- Arzt - Schlagerhaus
- Schule
- Pfarrhof / Denkmalstraße

ZIELKLARHEIT (ZIELE & NUTZEN)

HÄNDERLISE? (Was dürfen wir nicht aufrecht lassen?)

RESSOURCEN/UNTERSTÜTZUNG (Wer oder Was kann uns helfen?)

MIT WEM KOOPERIEREN!

Pfarre
Gemeinde
Bibliothek
Kindergarten
Opernhaus

PROJEKTTÄGER:

PROJEKTLEITER/IN:

PROJEKTEAD:

WAS WOLLEN WIR NOCH FRAGEN:

UNTERE SCHRITTE ZUM NÄCHSTEN

Was muss am Platz sein? Muss nicht alles im Ortskern abspielen?

Offen: Gemeindeamt Standort? Standort Kirche

fix: Demographische Entwicklung beobachten → entwicklungsfähig

fix: Arzt bleibt in leeres Haus

1. Funktionen nicht kreuzverwickeln?

2. Beteiligung weiterführen - Akteure einladen!

START

Fördermöglichkeiten

Für das eine oder andere Projekt können Förderungen möglich und hilfreich sein, wie zum Beispiel:

Agenda 21 Projektförderungen:

„2-Jahres-Umsetzungsprogramm“

- Ziel: Unterstützung der Umsetzungsphase eines Agenda 21(- Follow up) Prozesses
- Es sind max. zwei 2-Jahres-Umsetzungsprogramme im Zeitraum von 10 Jahren möglich
- Förderung: max. 75 % der förderfähigen Kosten, jedoch höchstens 4.000 Euro.

Ansprechpartner ist Mag. Johannes Meinhart vom Regionalmanagement OÖ Geschäftsstelle Vöcklabruck-Gmunden und Wels

- Krottenseestraße 45, 4810 Gmunden
- Tel.: 07612/20810, Mobil: 0664/8283882
- E-Mail: johannes.meinhart@rmooe.at

LEADER Förderungen

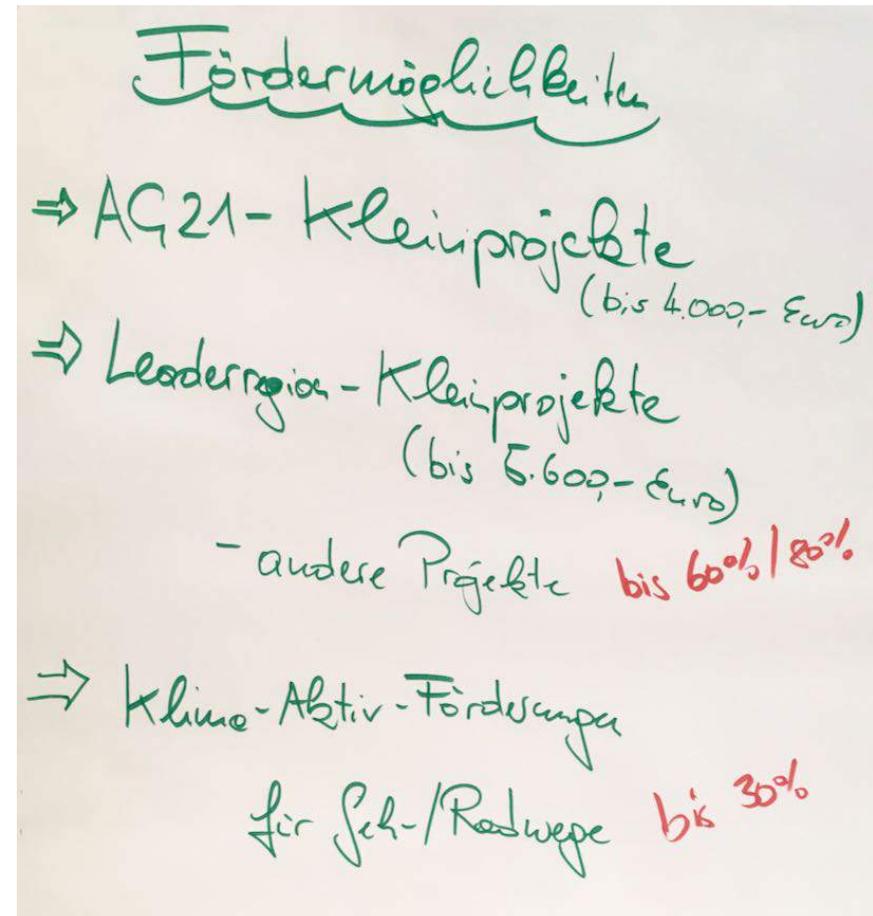
Ansprechpartner ist MMag. Josef Nußdorfer vom Leadermanagement VöcklaAger Region

- Haselbachstraße 16/4, 4873 Frankenburg am Hausruck
- Mobil: 0699/15047029
- E-Mail: nussdorfer@vrva.at

Klima-Aktiv-Förderungen

Ansprechpartnerin ist Mag Sabine Watzlik vom KEM-Management VöcklaAger

- Steinhüblstr. 1, 4800 Attnang-Puchheim
- Tel.: 07674/20691, Mobil: 0660/7420691
- E-Mail: watzlik@tza.at



Impressionen



Weitere Vorgangsweise im Agenda 21 Follow-Up-Prozess

Zukunftsprofil

Das im letzten Agenda 21-Prozess vor über 10 Jahren entstandene Zukunftsprofil wird auf Basis aller Erkenntnisse des laufenden Follow Up-Prozesses von einem Redaktionsteam (Romana Eppensteiner, Volker Haslinger, Gabriele Schick, Sepp Schneeweiss) überarbeitet und der Gemeinde für die weitere kritische Würdigung und schlußendlich Beschlussfassung vorgelegt.

Abschlussveranstaltung „Forum Neukirchen“

Im Herbst 2018 sollen im Rahmen einer öffentlichen Veranstaltung die ersten Früchte dieses Agenda 21 Follow Up-Prozesses gewürdigt und damit der Prozess abgeschlossen werden.

Vielen Dank für die heutige Mitarbeit!

Für das Protokoll
Jürgen Hamader

